

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 49 (1969-1970)
Heft: 6

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitarbeiter dieses Heftes

David Bronsen, geboren 1926 in Columbus (Ohio), USA, ist Professor für Germanistik und Komparatistik an der Washington University, St. Louis (Missouri). Seine Veröffentlichungen wenden sich der deutschen und amerikanischen Literatur des 20. Jahrhunderts sowie der Theaterwissenschaft zu. Professor Bronsen verbringt gegenwärtig ein Urlaubsjahr in Europa, um sein Buch über Joseph Roth abzuschliessen, aus dessen Zusammenhang auch der in diesem Heft abgedruckte Aufsatz stammt.

Lord Chalfont (Arthur Gwynne Jones), geboren 1919, hat eine bedeutende Karriere als Soldat und Publizist hinter sich. Er kämpfte im Zweiten Weltkrieg in Burma, 1955–1957 in Malaya, 1958–1959 in Zypern und wurde 1961 «Defence Correspondent» der Londoner «Times», später Berater für Aussenpolitik bei der BBC. 1964 wurde er in den Peer-Stand erhoben, und er ist seit Oktober 1964 Staatsminister im Foreign Office, wo er sich insbesondere mit europäischen Fragen befasst. Veröffentlichungen: «The Sword and the Spirit» (1963) sowie zahlreiche Aufsätze in Fachzeitschriften.

Hannelise Hinderberger, in Zürich geboren, studierte in Zürich und Bern Germanistik

und Kunstgeschichte und promovierte zum Dr. phil. Sie ist bekannt als Übersetzerin der Sonette Petrarcas, der Fabeln La Fontaines sowie kleinerer Schriften und Dichtungen von Michelangelo und Dante. Es gibt von ihr Übersetzungen aus Francesco Chiesa. Verlaine und die französischen Symbolisten hat sie ins Deutsche übertragen. Ein Band mit ausgewählten Briefen Baudelaires in deutscher Übersetzung erscheint demnächst.

Georg Huber, geboren 1927, doktorierte an der ETH, Zürich, als Dr. sc. techn. (Chemie). Nach einigen Jahren wissenschaftlicher Tätigkeit an Hochschulinstituten in der Schweiz und in Kanada arbeitete er während 8 Jahren als Chemiker in der Pharma-Forschung der CIBA und ist nun Leiter der Planungsstelle des Departementes «Pharmazeutika» und Mitglied der Geschäftsleitung dieses Departementes.

Karl Menzi, geboren 1921, doktorierte an der Universität Basel in Chemie. Er arbeitete während 12 Jahren als Chemiker in der Farben-Forschung der CIBA und ist nun als Leiter der zentralen Abteilung für Publizität und Werbung des gleichen Unternehmens tätig.

Dr. phil. Oskar Angelus, S-223 60 Lund (Schweden), Brunnsgatan 7B

Dr. phil. Jakob Bachmann, 8442 Hettlingen, Föhrenstrasse

Prof. Dr. phil. David Bronsen, A-1070 Wien, Neustiftgasse 22/2/15

Lord Chalfont, Staatsminister im Foreign Office, Whitehall, London

Prof. Dr. Gottfried Haberler, Cambridge, Massachusetts 02138 (USA), 2 Mercer Circle

Dr. phil. Hannelise Hinderberger, 3000 Bern, Postfach 175

Dr. sc. techn. Georg Huber, Direktor der CIBA AG, Basel, 4000 Basel, Klybeckstrasse 141

Lore Hundsdörfer-Bauer, D-7 Stuttgart, Uhlandshöhe 35

Dr. phil. Christian Jauslin, Dramaturg am Schauspielhaus Zürich, 8008 Zürich, Arosastrasse 5

Botschafter Dr. iur. Franz Kappeler, 3074 Muri BE, Gartenstrasse 14

Dr. phil. Karl Menzi, Vizedirektor der CIBA AG, Basel, 4000 Basel, Klybeckstrasse 141

Dr. phil. Georges Schlocker, F-75 Paris XIV, 18 Boulevard Edgar Quinet

Pfarrer Dr. theol. Max Schoch, 6000 Luzern, Reckenbühlstrasse 19

Dr. phil. Gerda Zeltner-Neukomm, 8032 Zürich, Rütistrasse 11

Den Aufsatz von Lord Chalfont übersetzte Dr. Otmar Voegtle, 9400 Rorschacherberg, Paradiesstrasse 34

In den kommenden Heften lesen Sie

Gerhard Winterberger Zur Totalrevision der Bundesverfassung

Hans Reif Neoliberale und neosozialistische Elemente in der EWG

Wolfgang Frickhöffer Der Stand der sozialen Marktwirtschaft heute

Gertrud Wilker }
Gerhard Meier }

Kurze Prosa



OVOMALTINE
WANDER

um mehr zu leisten
